

# Glücklicher Sieg

Itzehoer Schachverein gewinnt in Unterzahl 4,5:3,5

**ITZEHOE** In der sechsten Runde der Verbandsliga A gelang dem Itzehoer Schachverein ein knapper 4,5:3,5 Heimerfolg gegen die vom Abstieg bedrohte zweite Mannschaft der Schachfreunde Segeberg.

Kurioserweise wurde dabei nur an fünf Brettern gespielt: Mannschaftsführer Sören Koch konnte durch kurzfristige Ausfälle nur sechs Spieler aufbieten (Brett 6 und 7 blieben frei), aber auch die Gäste waren nicht vollzählig und ließen Brett 1 offen. Somit errang Cliff Ruhland den kampflosen Punkt und der Mannschaftskampf startete für Itzehoe mit einem 1:2 Rückstand.

Karl-Heinz Schmidt konnte seine Partie an Brett 4 mit den weißen Figuren nach starkem Spiel gewinnen und stellte damit den Ausgleich zum 2:2 her. Sven Meyerhold musste an Brett 3 früh die Damen tauschen. In leicht schlechterer Position erhielt er von seinem Kontrahenten ein Remisangebot, was er annahm - 2,5:2,5.

Lange Zeit ausgeglichen konnte Konrad Panzer seine Partie an Brett 5 gestalten. Dann geriet er jedoch mehr und mehr unter Druck und nach einem Turmverlust war die Stellung nicht mehr zu halten - 2,5:3,5. Mehr Glück hatte Jens Bartels an Brett 8. Er entwickelte im Mittelspiel starken Druck mit den weißen Figuren. Sein Angriff führte zwar nicht direkt zum Erfolg, aber sein Gegenüber verbrauchte zu viel Zeit, so dass Bartels wieder ausglich - 3,5:3,5. Jetzt hatte Mannschaftsführer Sören Koch es selbst in der Hand. An Brett 2 kam er in ein Endspiel mit Turm, Springer und Mehrbauer. Nach dem Tausch der Türme und später auch der Springer, war sein entfernter Freibauer nicht mehr aufzuhalten. Exakt gespielt und somit stand der knappe 4,5:3,5 Heimsieg fest.

Der Itzehoer Schachverein bleibt mit jetzt 9:3 Punkten vor Wrist/Kellinghusen (3./9:3) auf Rang zwei der Tabelle. sh:z

NR. 8.2.19